

Schwachheit und Blödigkeit der menschlichen Gemüther, die sich so gar leicht eine reizende Liebe, oder eingebildete und unnöthige Furcht, von dem besten Vorsatz abwendig, und in Ausübung ihrer Christen-Pflichten kleinmüthig und zaghaft machen, die sich so leicht abschrecken lassen von den Wegen deiner Gebote und Rechte. Wie bald wancken auch die, so im Glauben stehen, und weichen dem Ansehen sterblicher Menschen, die sie durch Haß und Liebe oft irre, zweifelhaft, furchtsam und verzagt machen, zu lauffen in dem Kampffe, der ihnen verordnet ist? Großmüthiger Heyland, bey dem kein Ansehn der Person gilt, gieb doch allen deinen Nachfolgern einen neuen gewissen Geist, und pflanze durch denselben in unser aller Seelen einen freyen Helden-Muth, der alle Hindernisse der Gottseeligkeit muthig besiege, und sich nichts schrecken, nichts blöde machen lasse, in dem, was uns gebühret, und für dir recht ist! Ja hilf uns fröhlich und getrost in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsaal uns nicht abtreiben. O Herr, durch deine Krafft uns bereit, und stärke des Fleisches Blödigkeit, daß wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu dir dringen! Amen.

**S**eliebten Freunde! Furcht und Liebe der Menschen sind zwey mächtige Tyrannen, so die größte Gewalt über die Gemüther der Sterblichen ausüben, und dieselben durch Lockungen und Drohungen so leicht zum Bösen verleiten, als von vielen Guten abhalten können. Gefährliche Stricke, darcin diejenigen verwickelt werden, die diesen zweyen hefftigen Leidenschafften der Seele dienstbar sind! Furcht und Liebe der Menschen sind die gefährlichsten Hindernisse des wahren Christenthums, dadurch die Ungläubigen in der elendesten Slaverey der Sünde erhalten, die Gläubigen aber noch oft versucht und angefochten, im Lauffe der Gottseeligkeit gehindert, und wohl gar gefangen genommen werden unter der Sünden Gesetz, so da ist in ihren Gliedern. Warslich, es gehören viel Kräfte des Geistes, Gebet und viel Uebung dazu, wenn sich ein Christ von diesen harten Fesseln loß machen soll, mit ganz unge-

unge-